



Kaffeebäuerin
MEACCE, Uganda
Foto: GEPA – The Fair Trade Company

Zahlen Daten Fakten

Geschäftsjahr 2023

Geschäftsstelle

GEPA Gesellschaft zur Förderung der Partnerschaft mit der Dritten Welt mbH

GEPA-Weg 1

42327 Wuppertal

Tel.: 02 02 / 2 66 83-0

Fax: 02 02 / 2 66 83-10

E-Mail: info@gepa.de

www.gepa.de /    

Gründungsdatum

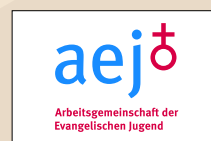
14. Mai 1975

Mitarbeiter*innen (Stand 31.12.2023)

162 (davon 44 Teilzeitbeschäftigte,
4 Minijobber*innen, 7 Auszubildende und
1 Praktikantin)

Hinter der GEPA stehen

- Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland e. V.
- Bischöfliches Hilfswerk Misereor
- Brot für die Welt
- Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)
- Kindermissionswerk "Die Sternsinger" e. V.



Unternehmensziele

- Förderung von benachteiligten Produzent*innen, vor allem im Globalen Süden
- Veränderung des Kaufverhaltens von Konsument*innen
- Hinwirken auf strukturelle Veränderungen im Welthandel durch Lobby- und Advocacy-Arbeit

Produkte

Lebensmittel: Kaffee, Tee, Schokolade, Süßwaren, Honig, Nüsse, Reis, Brotaufstriche, Wein u. a.

Handwerk: Seifen, Kerzen, Socken, Korbwaren, Textilien u. a.



Fotos: GEPA – The Fair Trade Company / C. Schreer

Mit wie vielen Handelspartnern arbeiten wir?

Wo	Partner	Länder
Afrika	24	16
Amerika	60	14
Asien	35	13
Europa	3	2
Insgesamt:	122	45

Angèle Wini Gnimle / gebana-Togo, Togo
Foto: GEPA – The Fair Trade Company / A. Welsing



Teeplückerinnen / TPI, Indien
Foto: GEPA – The Fair Trade Company / A. Welsing

Unser Verständnis fairer Handelsbeziehungen:

- Dialog über Entwicklungsziele
- Zahlung fairer Preise
- Zahlung oder Vermittlung von Vorfinanzierungen
- Direkte Handelsbeziehungen und langfristige Partnerschaft – in guten und schwierigen Zeiten
- Beratung bei der Produktentwicklung und Exportabwicklung
- Förderung von ökologischer Landwirtschaft
- Schwerpunkt Klimagerechtigkeit

Unsere Handelspartner sind:

- Demokratisch organisierte Kleinbäuer*innen sowie Handwerker*innen
- Unternehmen mit sozialer und ökologischer Verantwortung für Arbeiter*innen und Angestellte in Landwirtschaft und Kleinindustrie
- Vermarktungs-Organisationen mit dem Ziel der Produzent*innen-Förderung

Leistungen an GEPA-Kund*innen

- Hohe Produktqualität verbunden mit fairen Produktionsbedingungen
- Überprüfbare und transparente Kriterien für die Auswahl der Handelspartner und bezüglich der Handelsbedingungen
- Informations- und Bildungsmaterialien zu Produkten und Handelspartnern
- Publikationen und Seminare zu Themen des Fairen Handels
- Werbematerialien, Aktionsangebote, Teilnahme an Messen
- Zusätzliche Beraterstelle für Weltladen-Gründung und Geschäftsentwicklung



Rooibos-Ernte
WORC, Südafrika

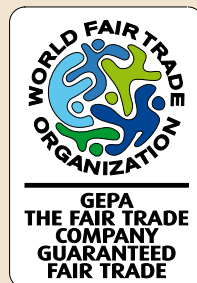
Foto: GEPA – The Fair Trade Company / C. Nusch



Nicolas Perez
Tzeltal Tzotzil, Mexiko
Foto: GEPA – The Fair Trade Company / A. Welsing

Mitgliedschaft bei

- **FFH** – Forum Fairer Handel
- **EFTA** – European Fair Trade Association
- **WFTO** – World Fair Trade Organization:
Die GEPA ist geprüft nach dem Garantiesystem der WFTO.
- **Lizenznehmer der Naturland Zeichen GmbH**



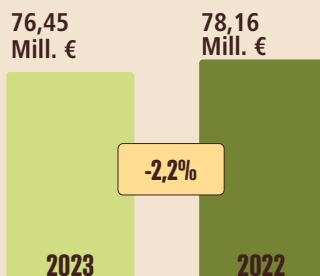
Auszeichnungen

- **German SDG-Award & UNIDO Innovation Award 2023** in der Kategorie „Unternehmen“
- **Sustainable Impact Award 2022** in der Sonderkategorie „Generali SME EnterPrize“
- **CSR-Preis der Bundesregierung 2020** in der Kategorie „Verantwortungsvolles Lieferkettenmanagement“
- **Deutscher Nachhaltigkeitspreis: TOP 3** in der Kategorie „Globale Partnerschaft 2020“
- **Deutscher Nachhaltigkeitspreis** in der Kategorie „Deutschlands nachhaltigstes Produkt 2018“ (REWE Group-Verbrauchervoting 2017) – GEPA Bio Café Orgánico



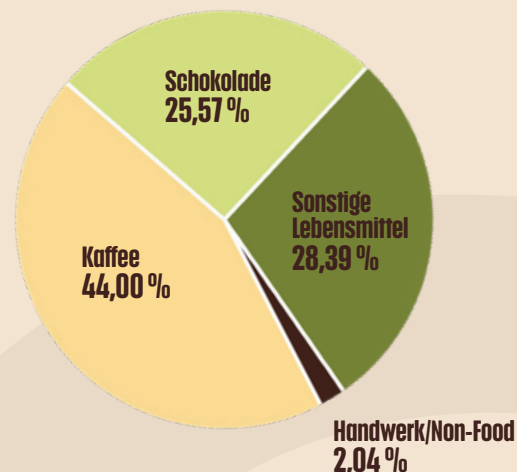
GEPA-Umsatz (Millionen Euro)

2023	2022
76,45	78,16



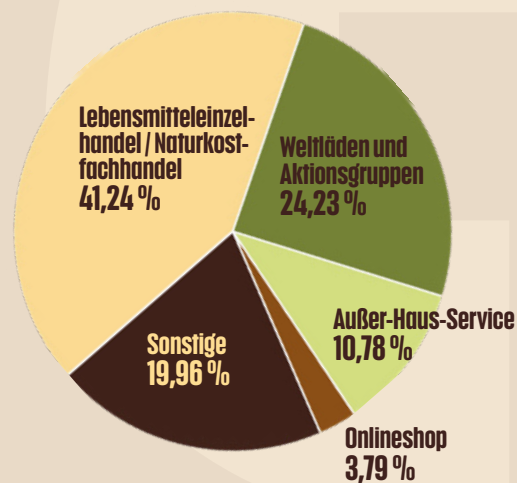
Umsatz nach Produktgruppen

	GJ 2023 (s. Grafik)	GJ 2022
Kaffee	44,00%	44,78 %
Schokolade	25,57%	25,43 %
Sonstige Lebensmittel	28,39%	27,77 %
Handwerk / Non-Food	2,04%	2,02 %



Umsatz nach Vertriebsbereichen

	GJ 2023 (s. Grafik)	GJ 2022
Lebensmittel-Einzelhandel / Naturkost-Fachhandel	41,24%	43,35 %
Weltläden und Aktionsgruppen	24,23%	23,78 %
Außer-Haus-Service	10,78%	8,97 %
Onlineshop	3,79%	3,74 %
Sonstige	19,96%	20,16 %





Korbflechterin
Prokritee, Bangladesch
Foto: GEPA – The Fair Trade Company / EZA



Mehr als fair: fair +

Mehrleistungen über die allgemeinen Fair Handelskriterien hinaus, zum Beispiel:

Bio und fair:

Rund 86 Prozent unseres Lebensmittelumsatzes erzielen wir mit Produkten aus geprüft ökologischem Anbau.

Zukunft für Kinder:

Bessere Chancen für Kinder durch besseren Verdienst der Eltern.

Hoher Fair Handelsanteil:

Unsere Mischprodukte wie Schokolade und Dragees haben einen sehr hohen Fair Handelsanteil.

Schokolade:

Die GEPA Schokoladen sind zu 100 % bio und fair.

Was drauf steht, ist drin:

Die Rohwaren, die wir fair eingekauft haben, sind auch nachweislich im Produkt enthalten.

Unser Beitrag zum Klimaschutz:

Seit 2022 kompensiert die GEPA alle in Deutschland ("vom Hafen bis zum Regal") anfallenden Emissionen über ein zertifiziertes Projekt der Klima-Kollekte. Die Emissionen des Schiffstransportes unseres Kaffeesortimentes kompensieren wir ebenfalls über die Klima-Kollekte:

Damit werden energieeffiziente Öfen bei unserem Kaffee-Partner KCU in Tansania finanziert. Desgleichen sind die Emissionen unseres Honigsortiments "von der Wabe bis ins Glas" kompensiert. Gleichzeitig unternimmt die GEPA viele Aktivitäten zur Reduzierung ihrer CO²-Emissionen.

Unser Beitrag beim Partner:

Bei unserem Partner ATPI auf den Philippinen wurden bis Ende 2022 73.050 Bäume gepflanzt (2013 – 2022).

Handelspartner-Fonds:

Die GEPA hat einen Handelspartnerfonds eingerichtet, mit dem Kleinprojekte gefördert werden können (Klimaschutz- und Menschenrechtsprojekte). Im Jahr 2023 wurden besonders Klimaschutz-Projekte und Maßnahmen zur Umsetzung des Lieferkettengesetzes unterstützt.

Wertschöpfung im Ursprung:

Wir bieten rund 36 Lebensmittel an, die im Ursprung weiterverarbeitet, abgefüllt und verpackt werden. Alle Handwerksprodukte werden im Ursprung gefertigt.

Mehr dazu: www.gepa.de/Leitbild
und www.gepa.de/dnk-bericht

